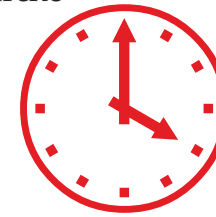


Update-Programm

08:30 Uhr	Ankommen
08:45 Uhr	Begrüßung in der Kirche
09:15 Uhr	Workshop-Phase 1*
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Impuls-Spaziergang
14:30 Uhr	Workshop-Phase 2*
17:45 Uhr	Ausgabe der Bescheinigungen kleiner Imbiss
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



*Jeder Workshop umfasst 4 UE - somit können zwei verschiedene Workshops besucht werden.

Übersicht der Workshops

- V01 N01 Sensibilisierung sexualisierte Gewalt
- V02 Wertschätzende Kommunikation in schwierigen Situationen meistern
- N02 Auf Augenhöhe bleiben: Demenz in Partnerschaften
- V03 N03 Erste Hilfe kreativ umgesetzt - medizinisch-fachliche Betrachtung
- V04 N04 Erste Hilfe kreativ umgesetzt - methodisch-didaktische Betrachtung
- V05 N05 Auftreten vor der Gruppe
- V06 N06 Wir als Team in der Gliederung
- V07 N07 IuK 2.0 und Vorstellung ELW3
- V08 N08 Höhenrettung
- V09 N09 Übungen 2.0 - Ziele, Durchführung, Auswertung und Fehlermanagement
- V10 N10 Dynamische Patientensimulation
- V11 N11 Besondere Belastungen in Pandemiezeiten
- V12 N12 Ehrenamtsmanagement bei den Maltesern

(V=Vormittag; N=Nachmittag; Details s. Rückseite)

Grundsätzlich stehen alle Workshops jedem interessierten Teilnehmenden offen - unabhängig von der Anrechenbarkeit auf Fortbildungspflichten oder vermerkter Zielgruppe.

Mitmach- und Info-Angebote

Anschauen - Nachfragen - Mitmachen: Die Fachreferate geben mit Informations- und Aktionsangeboten dem Malteser Update den Charakter einer Malteser Messe - ideal um Kontakte zu pflegen oder neu zu knüpfen.

Neu: Impulsspaziergang

Erstmals wollen wir uns gemeinsam auf einen gemütlichen Weg rund um das ehemalige Kloster aufmachen. Kurze Impulse entlang der Strecke und die Gelegenheit zum entspannten Austausch in der verlängerten Mittagszeit.

Anerkennung als Fortbildung

Ausbildung, methodisch/didaktisch:

- V01 | V04 | V05 | V06
N01 | N04 | N05 | N06

Ausbildung, medizinisch/fachlich:

- V03 | V11 | N03 | N11

Einsatzdienste:

- V07 | V08 | V09 | V10 | V11
N07 | N08 | N09 | N10 | N11

Rettungsdienst:

- V10 | V11 | N10 | N11

Jugendleiter-Card:

- V01 | V05 | V06 | V11 | V12
N01 | N05 | N06 | N11 | N12

Bitte bei der Workshop-Auswahl beachten

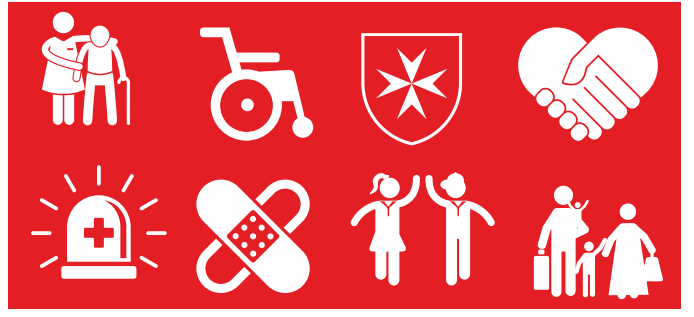
- Bitte je einen Workshop für den Vormittag und einen für den Nachmittag angeben.
- Workshops am Vormittag sind mit einem „V“ Workshops am Nachmittag mit einem „N“ vor der Angebots-Nr. gekennzeichnet
- Für Rückfragen bitten wir um Angabe von E-Mail-Adresse und Telefon-Nummer.
- Die Workshops-Einteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen und Verfügbarkeit.
- Bei Workshops, die sowohl Vormittags als auch Nachmittags angeboten werden, kann die Einteilung von der Anmeldung abweichen.

Malteser Update 2021

Malteser Update - das ist die diözesane Fortbildung für alle Malteser. Mit Workshops, die Themen aufgreifen, die in den verschiedenen Diensten der Malteser wichtig sind.

Zielgruppe

Eingeladen sind alle Malteser aller Fachdienste in der Diözese Rottenburg Stuttgart, die sich in den angebotenen Themen fortbilden wollen.



Teilnehmerbeitrag

Es werden **keine** Teilnehmerbeiträge erhoben.

Fahrtkosten sowie die Kosten der Übernachtung bei Anreise am Vortag sollen von den entsendenden Gliederungen oder Fachdiensten übernommen werden.

Anreise am Vortag

Bei frühzeitiger Anmeldung besteht begrenzt die Möglichkeit, bereits am Vorabend anzureisen und im Jugendbildungshaus zu übernachten. Die Unterbringung erfolgt in Zwei- oder Mehrbettzimmern.

Anmeldebestätigung

Eine Anmeldebestätigung wird ausschließlich digital (SMS oder Mail) versandt, wenn diese Kontaktinformationen vorliegen.

Weitere Informationen



Informationen rund um das Update im Internet:
www.malteser-bw.de
 sowie auf Facebook und Instagram
 Info-Fon: 0711-925 82 26

Fortbildungs-Bescheinigung

Alle Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung mit den Inhalten der jeweils besuchten Workshops.

Die Anerkennung als Pflichtfortbildung wird von den einzelnen Fachdiensten geregelt. Die Workshops sind nach bestem Wissen für die Anerkennung in einzelnen Fachbereichen gekennzeichnet - im Zweifel bitte dort nachfragen.

Das Tagungshaus

Jugend- und Bildungshaus St. Norbert
 Klosterhof 9
 88430 Rot an der Rot
www.jugendhaus-rot.de

Nächstgelegener Bahnhof ist Tannheim (zwischen Memmingen und Leutkirch).

Die Parkplätze direkt am Tagungshaus sind begrenzt. Weitere Parkplätze befinden sich entlang der Klostersgasse.



Anmeldungen

bitte schriftlich bis spätestens 18. September an:

Malteser Hilfsdienst e.V.
 Diözesangeschäftsstelle
 Ulmer Straße 231
 70327 Stuttgart
 Telefax: 0711 / 925 82 33
 E-Mail: update@malteser-rs.de
 oder an das jeweilige Fachreferat

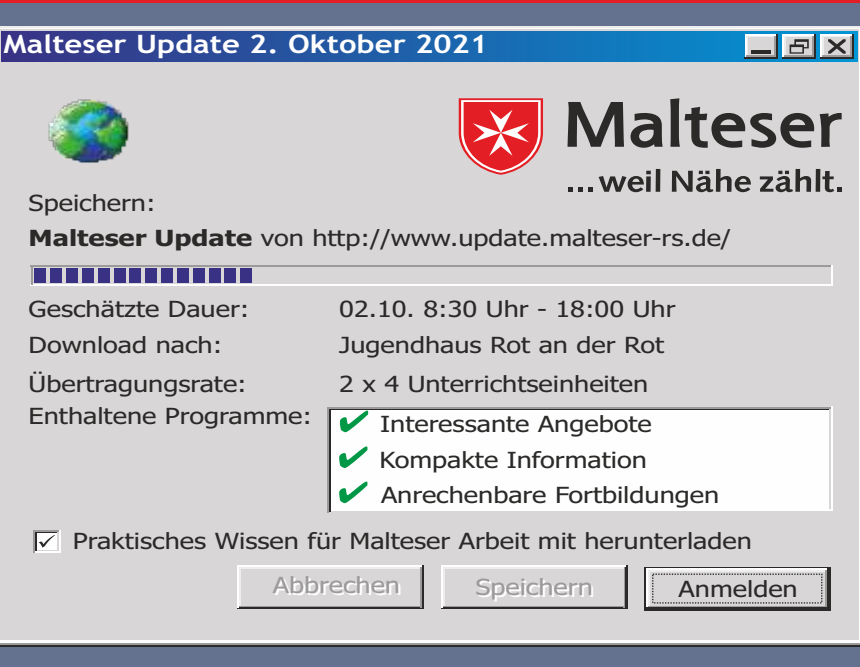


Malteser Hilfsdienst e.V.
 Rottenburg-Stuttgart
 Ulmer Straße 231
 70327 Stuttgart
 Telefon: 0711 925 82-0
 Telefax: 0711 925 82-33



Malteser Update

2. Oktober 2021 - Rot a.d. Rot



Die Fortbildung für alle Malteser

Sensibilisierung sexualisierte Gewalt (V01/N01)

Georg Kolb, Präventionsbeauftragter der Malteser in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Malteser aller Fachdienste sind verpflichtet, mindestens eine Sensibilisierungs-Fortbildung zu sexualisierter Gewalt zu besuchen. Im Rahmen des Updates bieten wir allen ehrenamtlich oder hauptamtlich Mitarbeitenden der Malteser einen zentralen Fortbildungstermin an.

Zielgruppe: Alle Malteser (Aufbaumodul zur 8 UE Schulung später möglich)

Wertschätzende Kommunikation in schwierigen Situationen meistern (V02)

Christina Kuhn, Demenz Support Stuttgart gGmbH

Wie kommen ich mit Betroffenen über die Erkrankung gut ins Gespräch, wenn Angehörige daneben sitzen und "helfen" wollen? Wie kann ich das Thema Depression ansprechen ohne zu irritieren? Wie kommuniziere ich mit Betroffenen, wenn die Worte fehlen und die Sprache versiegt? Mit vielen Beispielen werden die Facetten in der Kommunikation alltagsnah reflektiert.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Betreuung und Pflege

Auf Augenhöhe bleiben: Demenz in Partnerschaften (N02)

Christina Kuhn, Demenz Support Stuttgart gGmbH

Es gibt viele Situationen, in denen Menschen mit Demenz nicht auf Augenhöhe angesprochen werden. Konkrete Beispiele zusammentragen und reflektieren, schärfen die Wahrnehmung von Betreuenden. Durch die Rollenverschiebung in der Familie oder der Partnerschaft kann sich ein Ungleichgewicht einstellen, auf das Profis und Ehrenamtliche wertschätzend reagieren möchten.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Betreuung und Pflege

Erste Hilfe kreativ umgesetzt - medizinisch-fachliche Betrachtung (V03/N03)

Philipp Hermann, Dozent

In diesem Workshop wollen wir die praktischen Maßnahmen der Ersten Hilfe mit der medizinisch-fachlichen Brille betrachten und kreative Umsetzungen für Wiederholungen, neunte Unterrichtseinheiten und zielgruppenspezifische Kurse entwickeln.

Zielgruppe: EH-Ausbilderinnen und -Ausbilder

Erste Hilfe kreativ umgesetzt - methodisch-didaktische Betrachtung (V04/N04)

Beate Hertwig, Lehrscheininhaberin & Johannes Bittner, Dozent

In diesem Workshop wollen wir die praktischen Maßnahmen der Ersten Hilfe mit der methodisch-didaktischen Brille betrachten und kreative Umsetzungen für Wiederholungen, neunte Unterrichtseinheiten und zielgruppenspezifische Kurse entwickeln.

Zielgruppe: EH-Ausbilderinnen und -Ausbilder

Sicher Auftreten in schwierigen Situationen (V05/N05)

Barbara Mergenthaler, DEIN THEATER Stuttgart

Die Leitung einer Gruppe hat gerade in schwierigen Situationen entscheidende Bedeutung. Dabei haben Stimme, Sprache und Körpersprache großen Einfluss auf die Wirksamkeit von Interventionen. Barbara Mergenthaler zeigt hier ganz praktisch, worauf es ankommt.

Zielgruppe: Alle, die Gruppen leiten und/oder in Gruppen ausbilden

Worshops am Vormittag: V01 ... V12
Workshops am Nachmittag: N01 ... N12
Bitte unbedingt bei der Anmeldung hierauf achten!

Wir als Team in derGliederung (V06/N06)

Andreas Heinzel, Systemischer Coach, Fachwirt für Organsiation und Führung

Konstruktive Zusammenarbeit in der Gliederung, im Dienst, in der Gruppe: Wie gehe ich mit Konflikten/unterschiedlichen Interessen um? Wie habe ich auch Dienste/Ehrenamtliche im Blick, die nicht "zentral" im Fokus stehen? Wie kann Gemeinsamkeit in der Gliederung gelebt werden? Diesen Fragen geht der Workshop nach.

Zielgruppe: Alle, die Teams und Gruppen verantwortlich mitgestalten wollen

IuK 2.0 und Vorstellung ELW 3 (V07/N07)

IuK und LM Fü Aalen

Aufgaben und technische Möglichkeiten der modernen IuK Einheit. Die IuK als Dienstleister des Einsatzleiters. Vorstellung und Vorführung des ELW Aalen.

Zielgruppe sind alle Interessenten, besonders aus dem Bereich Notfallvorsorge

Höhenrettung (V08/N08)

Höhenrettung Aalen

Ausrüstung und Ausbildung der Höhenrettungsgruppe, Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgebiete sowie die Grenzen der Höhenretter. Geplant sind auch Rettungsvorfürungen mit den Teilnehmern.

Zielgruppe sind alle Interessenten, besonders aus dem Bereich Notfallvorsorge

Übungen 2.0 - Ziele, Durchführung, Auswertung und Fehlermanagement (V09/N09)

Alexandra Geckeler, Pädagogische Leiterin TCRH Training Center Retten und Helfen Mosbach GmbH

Eine gute Übung, die auf die Zielgruppe abgestimmt, gut geplant und dann mit einem konstruktiven Feedback beendet worden ist, ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Wie plant man eine Übung "richtig", auf was muss man achten, welche Ziele kann ich mit welcher Übungsform erreichen und wie sieht neben einer einer guten Evaluation ein gutes Fehlermanagement aus - um diese Punkte soll es gehen.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Einsatzdiensten

DPS-Dynamische Patientensimulation (V10/N10)

Lars Wessinger, Leiter Malteser Bildungszentrum Baden-Württemberg

Was ist eigentlich Motivation und wie kann ich als Führungskraft ehrenamtliche Helfer motivieren?

Die dynamische Patientensimulation ist ein Trainingssystem des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) für MANV-Lagen. Hier werden Patienten und Ressourcen in Papierform dargestellt. Die Methode eignet sich besonders gut dazu, den Einsatz von Personal- und Materialressourcen, Patientenströmen und Transportorganisation beim Massenansturm von Verletzten zu simulieren.

Zielgruppe: Alle Interessenten mit einer sanitätsdienstlichen Ausbildung

Besondere Belastungen in Pandemiezeiten (V11/N11)

Dr. Matthias Offtenderinger - Ärztlicher Leiter Malteser Bildungszentrum BW

Besondere Belastungen in Pandemiezeiten: Was hat Corona nur aus mir gemacht und wer bin ich geworden! Risiken - Beispiele für Krankheitsverläufe und Einzelschicksale - Belastungsreaktionen - Entlastung, Bewältigung und Resilienz.

Zielgruppe: Alle Interessenten

Worshops am Vormittag: V01 ... V12
Workshops am Nachmittag: N01 ... N12
Bitte unbedingt bei der Anmeldung hierauf achten!

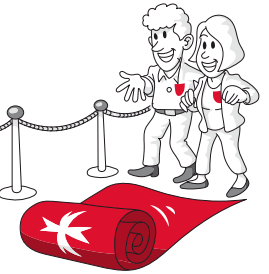


Ehrenamtsmanagement bei den Maltesern (V12/N12)

Christian Melzer, Leiter Verbandsmanagement

Ehrenamtliches Engagement ist individuell - ein gelungenes Ehrenamtsmanagement ebenso. Die Malteser haben dafür Grundregeln und bewährte Arbeitshilfen entwickelt. Sie helfen, Ehrenamtliche individuell und situativ möglichst gut zu begleiten und zu unterstützen. Im Workshop lernen die Teilnehmenden den Ehrenamtskreislauf der Malteser sowie die zugehörigen Werkzeuge kennen.

Zielgruppe: Alle Malteser, die Ehrenamtliche leiten und begleiten



Informations- und Aktionsstände im Rahmenprogramm

SoCura Support Desk

Was Sie schon immer über die Malteser-EDV wissen wollten – hier ist die Gelegenheit. Ob Mail, Website, Office365 ... - Mitarbeitende der SoCura stehen den ganzen Tag Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Computer-Welt der Malteser.



Demenz macht keine Pause...

Hands-on-Dementia simuliert die Symptome einer Demenz. Sie können selbst zu erleben, wie es ist Handlungen, nicht mehr umsetzen zu können. Diese Selbsterfahrung trägt dazu bei, Menschen mit Demenz besser zu verstehen und für eine behutsamen, mitfühlende Begleitung zu sensibilisieren.

Wind im Haar und Sonne im Gesicht... - die neue E-Rikscha

Wieder einmal Fahrtwind spüren, unter den Bäumen im Park entlangradeln - für viele Senioren ist das nur noch schwer möglich. Wir haben dafür eine umweltbewusste Lösung: Personen mit eingeschränkter Mobilität, vor allem Senioren und Menschen mit Demenz, werden von Ehrenamtlichen mit einer speziell ausgestatteten E-Rikscha gefahren. Die gemeinsame Zeit und der Austausch über Generationen hinweg steht neben der Bewegung an der frischen Luft im Mittelpunkt.

Social Media - Live und in Farbe

Soziale Netzwerke: mehr als eine Kommunikationsplattform und eine Chance für vielfältige Partizipation. Was können wir mit Facebook, Instagram, TikTok und anderen Kanälen bewirken? Anschauen, mitmachen und weitererzählen – am interaktiven Infostand.

Herzensretter BRONZE

Das Herzensretter-Programm fördert Kompetenzen der Reanimation in Schulen, Vereinen oder Betrieben. Wie das praktisch funktioniert, kann man hier erproben.



Malteser Bildungszentrum Baden-Württemberg

Mitarbeitende des MBZ informieren über ihre Arbeit und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

Erste Hilfe Snacks

Kleine Übungen und Häppchen aus der Ersten Hilfe - analog und digital. Zum Mitmachen und Ausprobieren sowie als Anregung für die Arbeit in den Diensten.

Ein Hauch von Geschichte: Die Malteser-Playmobil-Burg

Ein echter Hingucker: In liebevoller Handarbeit entstand aus unzähligen Playmobil-Figuren eine beeindruckende Szene aus der bewegten Geschichte des Malteser Ritterordens.

Worshops am Vormittag: V01 ... V12
Workshops am Nachmittag: N01 ... N12
Bitte unbedingt bei der Anmeldung hierauf achten!